

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. · Rudi-Dutschke-Straße 17 · 10969 Berlin

An alle Bieter

**Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.**
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

info@vzbv.de
vzbv.de

Vorständin
Ramona Pop

Vorsitzende des Verwaltungsrates
Dr. Melanie Weber-Moritz

SozialBank
IBAN: DE52 3702 0500 0003 3003 00
SWIFT (BIC): BFSWDE33XXX

Steuernummer: 27/029/33162
Umsatzsteuer-ID: DE 224135391
Amtsgericht Charlottenburg
VR 20423 B

Unser Zeichen
2026-0998

Datum
21.05.2026

Betreff: Aufforderung zur Angebotsabgabe

**Hier: SUPPORT, WARTUNG UND (WEITER-)ENTWICKLUNG VON WEBSEITEN
DES VZBV AB 2027 BIS MAX. ENDE 2030**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) beabsichtigt, die in den
beiliegenden Vergabeunterlagen genannten Leistungen zu vergeben und bittet
Sie um Abgabe eines Angebotes.

Ablauf der Angebotsfrist:	29.06.2026, 12:00 Uhr
Ablauf der Rückfragefrist:	19.06.2026
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	10.08.2026
Laufzeit des Vertrages	01.01.2027 – bis max. 31.12.2030

**Ausführungsfristen: Der Vertrag beginnt zum 01.01.2027. Alle weiteren
Umsetzungsfristen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung,
Anlage 1.**

1. Das Angebot ist über dtpv.de zu richten an:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
-Vergabestelle -

Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin

Eine Bezeichnung des Angebotes als „freibleibendes Angebot“ führt zum unmittelbaren Ausschluss des Angebotes.

2. Weitere Auskünfte erteilt:

Auskünfte werden nur schriftlich erteilt. Auskunftersuchen bzw. Fragen sind unverzüglich über das Deutsche Vergabeportal zu stellen.

Bieterfragen sind über das Deutsche Vergabeportal unter <https://www.dtv.de/>

Identifikationsnummer: CXP4YA5MNF6

einzureichen.

Auskünfte, Antworten zu Bieterfragen, Änderungen sowie jegliche Mitteilungen im laufenden Vergabeverfahren werden anonymisiert und neutralisiert vor Ablauf der Angebotsfrist allen Bietern über das Deutsche Vergabeportal unter <https://www.dtv.de/> zur Verfügung gestellt.

Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig über diese Plattform, ob Mitteilungen eingestellt worden sind.

Damit Sie automatisch Informationen, z.B. zu Änderungen von Dokumenten, Antworten auf Bieterfragen, Fristverlängerungen etc. während des Vergabeverfahrens erhalten, empfiehlt der Auftraggeber, die kostenlose Registrierung beim DTVP, über das Sie die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben.

3. Ort der Leistungserbringung

Berlin

4. Verfahren zur Angebotsabgabe

Die Angebote können elektronisch über das Deutsche Vergabeportal unter <https://www.dtv.de/>

Identifikationsnummer: CXP4YA5MNF6

eingereicht werden.

Im Angebot ist gem. § 126 b BGB die natürliche Person, die die Erklärung abgibt namentlich zu benennen. Bei juristischen Personen sind der Firmenname und die Rechtsform aufzuführen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die genannte Vergabeplattform einzureichen.

Das Angebot muss vollständig sein; insbesondere muss es die Preise und die in den Vergabe- und Vertragsunterlagen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Ebenso ist der Schriftverkehr mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. in deutscher Sprache zu führen.

Aufwendungen für die Erstellung des Angebotes werden nicht erstattet.

5. Änderungen eines bereits abgegebenen Angebotes

Nachträgliche Berichtigungen und Änderungen des Angebots, sind bis zum Ende der angegebenen Angebotsfrist in derselben Form einzureichen, wie das ursprüngliche Angebot.

6. Rücknahme eines bereits abgegebenen Angebotes

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot in derselben Form zurückziehen, wie es eingereicht wurde. Nach Ablauf der Angebotsfrist ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

7. Die Gesamtleistung wird in einem Los vergeben.

8. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften haben einen bevollmächtigten Sprecher und die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistung.

10. Nachunternehmer

Ist der Einsatz von Nachunternehmern geplant, muss die Angabe der Leistungen, die von Nachunternehmern erbracht werden sollen in den Angebotsunterlagen aufgeführt werden. Die namentliche Benennung der Nachunternehmer ist erst mit Zuschlagserteilung erforderlich.

11. Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, insbesondere auch das Beilegen oder Verweisen auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Lieferbedingungen des Bieters ist gem. § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV unzulässig und führt zwingend zum Ausschluss des Angebots.

12. Unterrichtung der Bieter:

Die Bieter werden gem. § 62 VgV über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung oder die erfolgte Zuschlagserteilung unterrichtet.

13. Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes und zur Erfüllung des eventuell erfolgenden Auftrages verwendet werden. Jede Benutzung für andere Zwecke oder eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

14. Verschwiegenheit

Bieter sind verpflichtet – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die Ihnen bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Hierzu sind auch die bei der Erstellung des Angebotes von Ihnen beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten.

15. Datenschutzklausel

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Dementsprechend findet die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Anwendung (Artikel 2 Abs. 1 DS-GVO). Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebots. Die Bieter erklären sich damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen personenbezogenen Angaben und übrigen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert werden.

16. Eignungskriterien

Siehe Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 4)

17. Zuschlagskriterien: § 58 VgV

- a. Preis (20 Punkte)
- b. Leistung (30 Punkte)

Siehe dazu den Kriterienkatalog zur Leistung (Anlage 5). Die geforderten Nachweise und Konzepte sind als Teil des Angebots beizulegen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Wirtschaftlichkeit eines Angebotes bestimmt sich aus den Faktoren Preis und Leistung. Dabei ergibt sich der „Wertungspreis“ aus der Angebotssumme bestehend aus allen Positionen.

Details zur Bewertung entnehmen Sie bitte der Wertungsmatrix Anlage 6.

Angebote, bei denen sich im Verlaufe der Prüfung zeigt, dass sie die in den Vergabeunterlagen aufgestellten Anforderungen nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden.

18. Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung erfolgt nach den Regelungen des Vertrages.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Vergabestelle

Anlagen

- Aufforderung zur Angebotsabgabe, verbleibt beim Bieter
- Leistungsbeschreibung (Anlage 1) verbleibt beim Bieter
- Angebotsschreiben (Anlage 2), ist dem Angebot beizufügen
- Preisblatt (Anlage 3), ist dem Angebot beizufügen
- Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 4), ist dem Angebot beizufügen
- Kriterienkatalog (Anlage 5), ist dem Angebot beizufügen
- Wertungsmatrix (Anlage 6), verbleibt beim Bieter
- Entwurf EVB-IT Dienstleistungsvertrag (Anlage 7), verbleibt beim Bieter
- Service Level Agreement (Anlage 8), verbleibt beim Bieter
- AV-Vertrag (Anlage 9), verbleibt beim Bieter